



**GRAZER
BERGLAND**

Grazer Straße 10
8130 Frohnleiten
leader@grazerbergland.at
www.grazerbergland.at

PRESSEMITTEILUNG

Abschlussveranstaltung des Projekts **Regionales Profil für Kunst und Kultur in der LEADER-Region Grazer Bergland**

Am 2. Oktober 2024 versammelten sich im Sensenwerk Deutschfeistritz zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende, Bürgermeister:innen, Gemeindevertreter:innen sowie Interessierte zur Abschlussveranstaltung des Projekts „Regionales Profil für Kunst und Kultur in der LEADER-Region Grazer Bergland“. Dabei wurden die Ergebnisse der im Laufe des Jahres durchgeführten Beteiligungsworkshops präsentiert. Mit Unterstützung von Bund, Land Steiermark und Europäischer Union (LEADER).



PRESSEMITTEILUNG

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung der erarbeiteten Ansätze für ein gemeinsames kulturelles Profil der Region. In den Workshops wurde die kulturelle Vielfalt des Grazer Berglands in einem partizipativen Prozess analysiert, Herausforderungen wurden diskutiert und Potenziale zur stärkeren Vernetzung der lokalen Akteur:innen identifiziert. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Kulturinitiativen, um Synergien besser zu nutzen.

Ein wesentlicher Erfolg des Projekts war der Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks, das auf Vertrauen und Kooperation basiert. Die Teilnehmenden erarbeiteten konkrete Maßnahmen zur besseren Koordination von kulturellen Veranstaltungen und zur Schaffung gemeinsamer Plattformen. Besonders positiv wurde die Möglichkeit zur Vernetzung von Künstler:innen aus verschiedenen Sparten – von der Volkskultur bis zur zeitgenössischen Kunst – bewertet. Auch der generationsübergreifende Austausch wurde als wertvoller Beitrag zur regionalen Kulturarbeit hervorgehoben. Die Maxime „Bewährtes mit Neuem verbinden“ wurde als zukunftsweisende Leitlinie definiert.

Die Ergebnisse der Workshops wurden von Heidrun Primas, der externen Beraterin des Projekts, sowie Stefanie Schmid vom LEADER-Management Grazer Bergland und weiteren regionalen Kunst- und Kulturakteur:innen präsentiert. Sie riefen die Anwesenden dazu auf, weiterhin aktiv an der Weiterentwicklung des kulturellen Profils der Region mitzuwirken. Die Teilnehmenden betonten die Notwendigkeit, die Kulturarbeit in der Region nicht nur fortzuführen, sondern auch gezielt auszubauen, um Kunst und Kultur im Grazer Bergland nachhaltig zu stärken.

Zukunftsausblick: Regionale Kulturdrehscheibe in Planung

Ein zentrales Zukunftsthema der Veranstaltung war die Einbindung der Region in die Kulturstrategie 2030 des Landes Steiermark. Dabei wurde die Idee einer regionalen Kulturdrehscheibe präsentiert – ein Knotenpunkt für kulturelle Initiativen, der als Serviceeinrichtung die Vernetzung weiter fördern und den Kunst- und Kulturschaffenden wertvolle Unterstützung bieten soll. Weitere Schritte zur Umsetzung dieser Idee befinden sich bereits in Planung.

Positive Resonanz und gemeinsamer Ausklang

Die Veranstaltung endete mit einem regen Austausch der Anwesenden, die sich motiviert zeigten, den begonnenen Weg fortzusetzen. Die Abschluss-

PRESSEMITTEILUNG

veranstaltung verdeutlichte eindrucksvoll, dass Kunst und Kultur im Grazer Bergland nicht nur einen hohen Stellenwert haben, sondern auch einen entscheidenden Beitrag zur regionalen Identität leisten. Mit einem optimistischen Ausblick und vielen neuen Ideen für die Zukunft fand der Abend bei kulinarischen Köstlichkeiten im Sensenwerk seinen geselligen Ausklang.

„Das gesamte Projekt war durch den persönlichen Austausch mit unterschiedlichsten Akteur:innen der Kulturszene in der LEADER-Region sehr befruchtend. Um konkrete Ergebnisse zu erzielen – insbesondere erhöhte Wahrnehmung und Wertschätzung der Kulturarbeit durch gemeinsames Auftreten – steht noch ein ordentliches Stück Weg vor uns. Das Projekt lieferte die Motivation, diesen Weg auch gemeinsam zu gehen.“ **Andreas Braunendal, Kulturverein K3, Gratwein-Straßengel**

„Kunst und Kultur zeigen die Vielfalt des Menschseins auf, laden zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen ein, regen Gespräche an und schaffen zugleich Begegnungen. Dies gilt für alle Bereiche der Kunst und Kultur. Menschen aus unterschiedlichsten Lebensbereichen und Generationen sollte der Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht werden. Inklusive und leicht zugängliche Angebote sorgen dafür, dass alle daran teilhaben und sich einbringen können, unabhängig von ihren Lebensumständen. Kunst und Kultur schaffen Räume, in denen verschiedene Perspektiven sichtbar werden und in denen Menschen sich frei ausdrücken und ausprobieren können. Dabei ist die Förderung von Vielfalt und Offenheit für Neues von besonderer Bedeutung. Voneinander lernen, kreative Ideen teilen, Geschichten festhalten, Diskurse anregen, zusammenarbeiten, Fairness, Vertrauen und Wertschätzung – so können Barrieren abgebaut werden.“ **Ulli Gollesch, Mag.art., kunst off-space narrenkastl | Künstlerin & Kuratorin**

Faktencheck zum Projekt:

Projektträger: Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH | LAG Grazer Bergland

Projektzeitraum: 20.03.2024 bis 15.10.2024

Projekthalt: 4 moderierte Workshops sowie eine Ergebnispräsentation
Eingeladen zu den Workshops wurden über die LEADER-Gemeinden Personen aus folgenden Institutionen:

- Bildende Kunst, Neue Medien und Architektur | Baukultur (Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Architektur | Baukultur)
- Darstellende Kunst (Theater, Performance, Tanz, Musik)

PRESSEMITTEILUNG

- Film & Fernsehen
- Literatur (Lyrik, Dramatik, Epik, Essayistik)
- Musik, Musiktheater und Klangkunst & Persönlichkeiten (Instrumental, Vokal, Komposition)
- Allgemeine Volks- und Vereinskultur (Denkmalpflege, Vereinswesen, Volkstanz, Chöre, Blasmusik)
- Kulturelles Erbe | Museen (Kirchen, Plätze, Ausgrabungen, historische Bauten, Kultur zum Anschauen)
- Einzelkünstler in den oben genannten Bereichen

Zielsetzungen & Indikatoren:

- Beteiligungsprozess
- Netzwerkaufbau und Profilierung
- Zusammenarbeit fördern
- Bewährtes mit Neuem verbinden
- Stärken stärken
- Kulturelles Erbe

Pressesperre bis 2. Oktober | 16:30 Uhr

Fotos

© Regionalmanagement Steirischer Zentralraum | LAG Grazer Bergland – Eva Zückert